

# **DIE GROSSE TÄUSCHUNG – Wie die New Age-Theologie zum Glaubensabfall führt – Teil 4**

## **Kapitel 3**

### **Stärke Dein Urteilsvermögen**

„Als sie ihre Hände nach ihm ausstreckte, schloss Mack seine Augen und lehnte sich nach vorn. Ihr Berührung war wie Eis, unerwartet und beglückend. Ein herrlicher Schauer durchzog ihn, und er streckte sich nach ihr aus, um ihre Hände an sein Gesicht zu halten. Allerdings griff er ins Leere; deshalb öffnete er langsam seine Augen.“ (Beschreibung von „Sarayu“, einem analogen Charakter, der den Heiligen Geist repräsentieren soll aus dem im Jahr 2007 erschienenen Buch „Die Hütte“ von William P. Young, Windblown Media, Seite 208)

Ich trat vor die kleine Kirche in einer ruhigen Gegend, was mich an die vielen kleinen Baptisten-, Pfingstler- und Methodisten-Gemeinden erinnerte, in denen ich all die Jahre über gepredigt hatte. Ich öffnete die weiße Tür und betrat das Foyer, wo auf mit Leinentüchern gedeckten Tischen Schilder und Besucherkarten ausgelegt waren.

Diese kleine Kirche roch alt, aber nicht muffig. Ich fühlte mich heimisch, und mir wurde warm ums Herz.

Im großen Saal standen 7 oder 8 Kirchenbänke mit Gesangbüchern im Rückenteil. Ich fand einen Platz und öffnete das Gesangbuch und sang mit den Anderen:

„Glaube nur, glaube nur,  
alle Dinge sind möglich, glaube nur!  
Vertraue auf Ihn und bete, glaube daran und sage:  
'Alle Dinge sind möglich, glaube nur'.

Wir sangen noch zwei andere bekannte Lieder, die mich an meine frühen christlichen Erfahrungen in kleinen Dorfkirchen erinnerten.

Dann nahm man sich die Gebetsanliegen vor, und einige legten Zeugnis ab. Ich hörte jemanden „in Zungen reden“, aber ohne dass, wie von der Bibel gefordert, zwei Zeugen das Gesagte übersetzten. Und man sprach von Wundern und Heilungen.

Anschließend wurde es allerdings dunkel, nur ein violettes Licht an der Wand in der Nähe des Altars brannte, und der Pastor verkündete: „So, jetzt werden wir das violette Licht channeln, um Botschaften von Gott und von unseren

verstorbenen Lieben zu bekommen.“

In der folgenden Stunde passierte das tatsächlich, und ich dachte mir: „Willkommen in der spirituellen Kirche!“ Eine Stunde zuvor hätten die meisten Christen nicht gemerkt, dass hier irgendetwas verkehrt war.

- Es wurden die richtigen Lieder gesungen.
- Alles sah völlig normal aus.
- Man sprach die richtigen Gebete.
- Man operierte mit übernatürlichen „Gaben“

Aber bei alledem ging es NICHT um den Gott der Bibel. Ohne ein ausgeprägtes Urteilsvermögen oder zumindest gewisse Kenntnisse über die Gefahren des Okkultismus kann ein Christ durch solch einen Ort leicht getäuscht werden. Dabei waren die Leute dort alle so nett und herzlich.

Doch wenn es um die Schattenwelt des Okkultismus und des New Age geht, wobei Täuschungen und Lügen sogar in den unscheinbarsten Orten zu finden sind, sind Nettigkeit und Herzlichkeit irrelevant. In der Tat habe ich viele New Ager, Wiccas und Okkultisten getroffen, von denen die meisten bei weitem netter und herzlicher waren als viele Christen, die ich kenne. Doch das ändert nichts an der Tatsache, dass diese Leute an die Finsternis gebunden und von Jesus Christus getrennt sind. Herzlichkeit und Nettigkeit werden sie nicht erlösen können.

Sissy war eine christliche Beraterin, die ein Freund von mir aus der Studienzeit aufsuchte. Er war völlig überwältigt von der Liebe, die sie ausstrahlte und von ihrer Weisheit. Er wollte unbedingt, dass eine Freundin aus der Gemeinde und ich sie kennen lernten. Wir gaben seinem Wunsch nach und waren ebenfalls von dieser Beraterin tief beeindruckt. Sie war unglaublich nett und sehr herzlich. Sie hatte silberne Haare und ein verschmitztes Lächeln.

Dennoch spürte ich einen Stich im Bauch, der mir sagen sollte, dass hier irgendetwas nicht stimmte, obwohl ich nicht festmachen konnte, was es war. Bis dahin hatte ich noch nicht gelernt, dass dieser „Stich“ ein Warnsignal des Heiligen Geistes war.

Deshalb ignorierte ich ihn. Nach einigen Treffen lud uns Sissy zu einer besonderen Gebetsstunde mit ihrem Mentor ein, von dem sie sagte: „Das ist ein sehr spiritueller Mann“.

Als wir dazu bei Sissy eintrafen, war dieser Mentor schon da. Er war groß, hatte schwarze Haare und war außergewöhnlich nett und sehr beeindruckend. Er hatte einen festen Händedruck, ein eiskaltes Lächeln und funkelnde,

beinahe leuchtende Augen.

Er begann mit einem „geführten Gebet“ und sagte mit gedämpfter Stimme: „Schließt eure Augen und stellt euch eine geschlossene Rose vor. Nun fangt an zu zählen: Eins, zwei ... Stellt euch nun vor, wie sich die Blütenblätter öffnen. Drei, vier ...“ Der „Stich“ in meinem Bauch wurde so stark, dass ich beinahe geschrien hätte. Darüber hinaus wurde mir kalt und schwindelig, und ein Schütteln erfasst mich.

Nachdem er uns bis 30 hatte zählen lassen, forderte der Mentor uns auf, die Augen zu öffnen. Als Nächstes verkündete er eine Botschaft über den „Christus-Geist“, die fraglos unbiblisch war und nicht von Gott kam.

„Hört auf damit!“, unterbrach ich das Geschehen, und seine Augen blitzten mich wütend an. „Was stimmt denn nicht?“ Seine liebevolle Stimme täuschte mich nicht über den kalten, finsternen Blick hinweg. „DAS HIER stimmt nicht!“, rief ich. „Das alles hier!“ Er und seine Sissy sahen sich traurig an. Dann schaute er mich an und meinte von oben herab: „Du bist noch nicht bereit für diesen Wachstumsschritt. Wir schließen jetzt die Rose. Schließt eure Augen 29, 28, 27. Stellt euch die Rose geschlossen vor. 26, 25 ...“ „Stopp!“, rief ich meinen Freunden zu. „Schließt die Rose nicht! Beendet das hier!“ Die Augen des Mentors flammten buchstäblich auf. „Was stimmt denn nicht?“, fragte er erneut. „Mir ist eiskalt!“, sagte ich und geriet beinahe in Panik. Er lächelte wohlwollend und behauptete. „Das ist die Gegenwart des Heiligen Geistes!“ „Das ist Er nicht!“ Mit lauter Stimme rief ich: „Ich kenne die Gegenwart des Heiligen Geistes. Sie fühlt sich warm an! Aber das hier ist die Präsenz von SATAN!“ Dann wurde es chaotisch. Der Mann stand wütend auf und verließ das Zimmer. Sissy sah verwundet und verletzt aus. Meine Freundin aus der Gemeinde und ich entschuldigten uns dafür, dass wir den Abend ruiniert hatten und verließen das Haus.

Auf dem gesamten Heimweg schrie meine Freundin aus der Gemeinde, denn sie wurde von Dämonen angegriffen, die an ihrer Haut kratzten, als ob sie davon etwas abziehen wollten. Wir mussten eine Stunde lang beten, bis das aufhörte und wieder Ruhe einkehrte.

Sissy und ihr Freund waren so nett, sooo herzlich! Wenn man sich dem gegenüber sieht, was wirklich hinter dem Okkulten, hinter geheimen Religionen und dem New Age steckt, sind Nettigkeit und Herzlichkeit irrelevant! Da zählen nur die göttliche Wahrheit und ein gutes Urteilsvermögen.

Das war meine erste Lektion in Sachen Urteilsvermögen: Auf den „Stich“ in meinem Bauch zu achten, auf die rote Fahne des Heiligen Geistes, Der mir dadurch sagt, dass irgendetwas verkehrt ist. Danach habe ich sehr oft dieses

Gefühl gehabt, dass irgendwo irgendetwas nicht stimmte, bevor ich verstand was es war. Wenn es jetzt aufkommt, halte ich immer inne und bete um Wahrheit und Klarheit in der jeweiligen Situation.

Wenn „Gottes Licht“ in die Sache kommt, wird das „falsche Licht“ enthüllt, und die Dämonen verlassen diese netten und herzlichen Menschen, von denen sie Besitz ergriffen hatten und zerstreuen sich. Diese betroffenen Menschen reagieren darauf verärgert, verwirrt und wirken irgendwie verloren. Die göttliche Wahrheit setzt sie frei, aber zunächst reagieren sie sehr wütend darauf.

Deshalb müssen wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, mit unseren Mitmenschen sehr barmherzig und liebevoll umgehen, weil die meisten von ihnen wirklich herzlich sind. Doch die Enthüllung der Lüge, der sie auf den Leim gegangen sind, kann für sie sehr niederschmetternd sein.

Heutzutage sind das New Age und der Okkultismus in die Kirchen und Gemeinden eingedrungen; aber nur wenige Christen haben ein ausgeprägtes Urteilsvermögen oder vermögen es, sich dieser Herausforderung zu stellen. Da ist ein Nebel auf die Kirchen und Gemeinden herabgekommen, der die göttliche Wahrheit bewölkt und das Urteilsvermögen verschleiert, wobei es schwierig ist, es wiederzuerlangen. Dieser Nebel kommt aus einer unsicheren Wahrheitsquelle, die nicht auf dem Wort Gottes gegründet ist.

Die Emergent Church erinnert mich sehr an das, was Jesus Christus zu Pontius Pilatus über die Wahrheit gesagt hat.

### **Johannes Kapitel 18, Verse 33-38**

**33 Pilatus ging nun wieder in die Statthalterei hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: „Bist du der König der Juden?“ 34 Jesus antwortete: „Fragst du so von dir selbst aus, oder haben Andere es dir von Mir gesagt?“ 35 Pilatus antwortete: „Ich bin doch kein Jude! Dein Volk und zwar die Hohenpriester haben Dich mir überantwortet: Was hast Du verbochen?“ 36 Jesus antwortete: „MEIN Reich (Königtum) ist nicht von dieser Welt. Wäre Mein Reich von dieser Welt, so würden Meine Diener (für Mich) kämpfen, damit ICH den Juden nicht überliefert würde; nun aber ist Mein Reich nicht von hier (derart).“ 37 Da sagte Pilatus zu ihm: „Ein König bist du also?“ Jesus antwortete: „Ja, ICH bin ein König. ICH bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen; jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf Meine Stimme.“ 38 Darauf antwortete ihm Pilatus: „Was ist Wahrheit?!“ Nach diesen Worten ging er wieder zu den Juden hinaus und sagte zu ihnen: „Ich finde keinerlei Schuld an ihm.“**

Nachdem Jesus Christus ihm die Wahrheit erklärt hatte, fragte Pilatus

verständnislos: „Was ist Wahrheit?“, so als ob Jesus Christus gar nichts zu ihm gesagt hätte. Die Augen dieses Statthalters waren blind für die göttliche Wahrheit. Das passiert gerade auch vielen Christen in den Kirchen und Gemeinden. Das ist ein geistiger Nebel, der sich da auf sie herabgesenkt hat, so wie das bei Pontius Pilatus der Fall war.

Die Kirchen und Gemeinden suchen jetzt ständig nach neuen, erfahrbaren und aufregenden Dingen, wobei sie die göttliche Wahrheit vernachlässigen und dem Wort Gottes untreu werden.

So vieles in der kontemplativen aufstrebenden Emergent Church-Bewegung dreht sich darum, dass man das hinterfragt, was man glaubt und das anzuzweifeln, was einem zu glauben gelehrt wurde. Wenn Du das in Deiner Gemeinde bemerkst, kann das ein Zeichen dafür sein, dass da keine Beziehung mehr zum HERRN Jesus Christus, Der ja DIE WAHRHEIT ist, besteht und dass man Sich Ihm nicht mehr hingibt, Der ja als Einziger zur wahren geistlichen Veränderung und zum ewigen Leben führt.

Ich fragte einen jungen Freund, der mit Bibelstudenten zusammenkam, aber die Vorstellungen der Emergent Church-Anhänger übernommen hatte, was er daran so attraktiv findet. Er antwortete mir: „Es gefällt ihnen, Dinge hinterfragen zu können.“ Aber wir, die wahren Jüngerinnen und Jünger, sollten ebenfalls Fragen stellen. Der Apostel Paulus sagt uns in:

### **2.Korintherbrief Kapitel 13, Vers 5**

**Macht an euch selbst die Probe, ob ihr im Glauben steht, prüft euch selbst! Oder könnt ihr nicht an euch selbst erkennen, dass Jesus Christus in euch ist? Da müsstet ihr ja unbewährt (unechte Christen) sein.**

Doch Paulus hat NICHT gesagt: „Stellt den Glauben und die Bibel in Frage, und schaut, was daran real ist.“ In der Tat ist Satan in der okkulten Welt unter dem Namen „der Fragesteller“ bekannt. Das macht mir Sorgen.

Die „Zukünftige Kirche“ wird ganz einfach die wahren Christen verspotten, die angeblich einen „blinden Glauben“ haben. Doch Jesus Christus sagt uns in:

### **Johannes Kapitel 20, Vers 29**

**Jesus erwiderte ihm (Seinem Jünger Thomas): »Weil du Mich gesehen hast, bist du gläubig geworden. Selig sind die, welche nicht gesehen haben und doch zum Glauben gekommen sind!«**

Wir sollten alles aus Gottes Wort annehmen, auch wenn wir nicht alles verstehen. Das ist noch lange kein Grund, die Heilige Schrift in Frage zu stellen. Die Schlichtheit des Evangeliums dient dazu, dass Du:

- Zu Jesus Christus kommen
- IHM in aufrichtiger Reue und bußfertig Dein Leben übergeben
- Geistig wiedergeboren werden
- Ein neues Geschöpf werden

kannst. Dann brauchst Du nur noch die Bibel vollständig zu lesen und den darin enthaltenen Anweisungen zu folgen.

In der Emergent Church allerdings wird einer ganzen Generation von verwirrten Jugendlichen erlaubt, folgende Dinge zu überspringen:

- Reue
- Buße
- Das Blut von Jesus Christus
- Die Erlösung durch das Kreuz und das Sühneopfer von Jesus Christus
- Die Lebensübergabe an Jesus Christus
- Die geistige Wiedergeburt

Da wird nur noch diskutiert, was in ihren Augen relevant ist und sich für sie richtig anfühlt und was nicht. „Dem Weg von Jesus zu folgen“ bedeutet in der Emergent Church, ein religiöses Leben aufzubauen, indem man nur noch gute Werke tut. Das ist bestenfalls ein „Schablonen-Christentum“:

- Man lässt einfach aus der Bibel das aus, was einem nicht gefällt
- Man fügt hinzu, was einem gefällt und was zu der Sensibilität der Postmoderne passt

Auf diese Art und Weise hat der Nebel der Verwirrung und geistlichen Unsicherheit die Emergent Church-Bewegung erfasst und durchdrungen.

Ich kann mich noch gut an einen Kreationismus-Film erinnern, den ich in der Bibelschule gesehen habe. Dabei ging es um den Mechanismus des Innenohrs, der uns im Gleichgewicht hält, wenn wir gehen, der aber auch leicht durch Flüssigkeit im Ohr, Bewusstseinstrübung oder andere Dinge ausgeschaltet werden kann.

In diesem Film wurde die Geschichte eines Piloten erzählt, der sich in einem Nebel verirrt hatte. Seine Instrumente funktionierten nicht mehr, deshalb musste er sich beim Fliegen auf seinen Instinkt verlassen – auf seine Gefühle sozusagen. Er wusste nicht, dass seine Sinne durch den Nebel total verzerrt und gestört waren. Deshalb glaubte er, dass er zu 100 % geradeaus in die korrekte Richtung flog. Doch das war nicht der Fall. Sein Flugzeug stand auf dem Kopf, und er flog direkt auf einen Berg zu, wobei er seinen Tod fand.

Die Fluginstrumente basieren auf wissenschaftlicher Wahrheit. Sie versagen nicht, es sei denn, sie haben eine Fehlfunktion. In gleicher Weise fungiert die Bibel als unser Armaturenbrett. Wenn Du die solide Führung der Bibel auch nur ein bisschen oder zum Teil ausschaltest im Austausch für Erfahrungen und Gefühle, kann das fatale geistliche Folgen haben. Gottes Wort ist die Wahrheit. In der Bibel gibt es keine einzige Lüge, und sie hat noch niemanden in die Irre geführt.

Der Emergent Church-Leiter Rob Bell ist der Autor der Bücher „Sex. Gott: Worum es eigentlich geht“, erschienen im Jahr 2008 und „Velvet Elvis: Ein neues Bild des Glaubens malen“, erschienen im Jahr 2012 und der Produzent der Video-Serie „NOOMA“. NOOMA ist eine Serie von Kurzfilmen, die von „Flannel“ produziert werden, um spirituelle Reflexionen über individuelle Lebenserfahrungen zu fördern. Der Name NOOMA kommt von einer phonetischen Schreibweise des griechischen Wortes πνευμα, was "Wind", "Geist" oder "Atem" bedeutet. Rob Bell behauptet:

„Die Wahrheit ist wie die Sprünge auf einem Trampolin – flexibel. Menschen, deren Glaube von Bausteinen abhängt – also von einer unflexiblen Wahrheit – haben eigentlich keinen starken Glauben. Wenn der Glaube von jemandem erschüttert werden kann, sagen wir durch die Möglichkeit, dass die Jungfrauen-Geburt nicht wahr sein könnte, dann hat er nicht wirklich einen festen Glauben.“

Bells Gedanken über einen „flexiblen Glauben“ sind eine erstaunliche und beängstigende Verdrehung der Logik, was mich an eine Lektion erinnert, die ich vor einigen Jahren gelernt habe.

Ich arbeitete auf einer Baustelle in Kalifornien. Es war ein frostiger Winter. Wir sollten mit 200 Steinen mehrere Schichten zu einer Mauer aufbauen, wobei jeder einzelne Betonstein etwa 37,5 kg wog.

Am dritten Tag kam der Chef und führte Messungen durch. „Reißt alles wieder ab, und fangt noch einmal von vorne an!“ „Was ist daran falsch?“, protestierten wir. „Die Mauer weicht um 45,72 cm vom Fundament ab.“ „Tatsächlich?“, sagte ich, während mir jeder Muskel und jeder Knochen meines Körpers weh tat und nach Rache schrie. Aber dann war es plötzlich so, als ob die Zeit stehen geblieben wäre, und Gott sagte zu mir: „Hör genau zu, was er jetzt sagt!“ Die Antwort des Chefs war eine geistliche Offenbarung über das Wesen der Wahrheit auf unserem christlichen Glaubensweg. Er sagte: „Wenn ihr euch nur einen Bruchteil von einem Zentimeter vom Fundament entfernt, kann womöglich die ganze Mauer zusammenbrechen.“

Genauso ist es, wenn Du die göttliche Wahrheit wie einen Sprung auf dem Trampolin betrachtest und nicht wie einen Betonstein. Dann hast Du ein

ernstes Problem. Du kannst auf einem Trampolin Spaß haben, aber Du kannst darauf nichts aufbauen. Man kann an dem Fundament der göttlichen Wahrheit nicht herumpfuschen. Wenn Du anfängst, am Strang zu ziehen und zu sorglos mit dem festgelegten Maßstab bist, den die Bibel vorgibt, kann Dein gesamter Glaube zusammenbrechen, oder Du kannst die Tür für die Lüge und die Täuschung öffnen.

Da baut sich ein Nebel der Verwirrung und der geistlichen Instabilität unter all jenen auf, die das Wort Gottes hinterfragen, anstatt es als DIE WAHRHEIT anzunehmen. Aber allen, die geistliche Stabilität besitzen, genügt das Wort Gottes. Und dieser Glaube wird in der Ewigkeit Früchte tragen.

Die Methode des Hinterfragens oder Überdenkens, welche die Emergent Church-Leiter fördern, wird einer Generation aufgedrängt, die bereits von einer New Age-Weltanschauung einer Gehirnwäsche unterzogen wurde und die sie vielleicht schon mit der Flasche mitbekommen hat, seitdem sie in das Bildungssystem aufgenommen wurde. Damit wurde diese Generation buchstäblich in den höheren Schulen gemästet. Aber auch schon die Kinder werden so antichristlich ausgebildet, dass sie, wenn sie bereits Zweifel an dem christlichen Fundament hegen, das vom Elternhaus in sie gelegt wurde, zu neuen Fragen angeregt werden, die zu den bisherigen dazu kommen, wobei eine religiöse Erfahrung zusammengebastelt wird, die aus Halbwahrheiten und Realitätsfetzen besteht. Das ist genau das, was die New Age-Bewegung bezweckt und was sie in Wahrheit ist: Eine Religion, bei der jede Wahrheit als „richtig“ gilt, mit Ausnahme des Glaubens all derer, die behaupten, dass Jesus Christus der einzige Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

Es ist nicht leicht, über unpopuläre Dinge im Zusammenhang mit weitgehend anerkannten Bewegungen zu schreiben, wie die Purpose-Driven Church (Die zweckorientierte Kirche), die Seeker-Friendly Movement (Die besucherfreundliche Bewegung) und die Emergent Church (Die aufstrebende Kirche). Natürlich wird die Aufmerksamkeit dann auf all jene gelenkt, welche diese Bewegungen fördern, wie zum Beispiel Rick Warren, Bill Hybels und all diejenigen, die hinter der Emergent Church stehen, wie Erwin McManus, Rob Bell, Dan Kimball, Brian McLaren usw.

Es wäre wesentlich leichter, nichts darüber zu sagen. Die Notwendigkeit, dies zu tun, liegt in der traurigen Tatsache begründet, dass nur sehr wenige Christen hinterfragen, inwiefern diese Leiter oder Bewegungen die Bibel ernst nehmen. Weder im Fernsehen, im Radio noch in christlichen Buchläden erheben sich diesbezüglich besorgte Stimmen. Das hängt auch damit zusammen, dass sich die großen christlichen Medien im Eigentum von säkularen Unternehmen befinden. Von daher kommt es nicht überraschend, dass da solche Dinge nicht angesprochen werden.



Es geht hier aber nicht um die Botschafter, sondern inwiefern ihre Botschaft von der Wahrheit Gottes abweicht. Leider haben diese Leiter ihren Fokus auf Emotionen und Erfahrungen gerichtet, die sich „richtig anfühlen“, anstatt auf die Bibel.

Die Menschen, die die Lehren der Emergent Church predigen und fördern, sind sehr eng mit dieser Botschaft verbunden. Und das allein zählt mehr als ihre Nettigkeit und Herzlichkeit; vor allem, weil diese Leiter, Prediger und Förderer sehr populär sind und eine Menge Macht und persönlichen Einfluss auf einen immer größer werdenden Teil der evangelikalen Kirche und ganz besonders auf die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausüben.

Manche meinen: „Du solltest vielleicht keine Namen nennen“; denn in der Bibel heißt es zwei Mal:

### **Psalmen Kapitel 105, Vers 15**

**»Tastet Meine Gesalbten nicht an, und tut Meinen Propheten nichts zuleide!«**

### **1.Chronik Kapitel 16, Vers 22**

**»Tastet Meine Gesalbten nicht an, und tut Meinen Propheten nichts zuleide!«**

Wenn es sich bei diesen Leuten um Gottes Propheten handeln würde, würde ich mich daran halten. Aber sie sind es nicht!!! Dabei sollten wir bedenken, dass im Neuen Testament, wenn es nötig war, Namen genannt wurden.

Paulus sagte in:

### **2.Timotheusbrief Kapitel 2, Verse 16-18**

**16 Mit den wertlosen leeren Geschwätzen dagegen sollst du nichts zu tun haben; denn sie (die Irrlehrer) werden (mit ihnen) immer tiefer in die Gottentfremdung hineingeraten, 17 und ihr Gerede (ihre Lehre) wird wie ein Krebsgeschwür immer weiter um sich fressen. Zu ihnen gehören Hymenäus und Philetus, 18 die in Betreff der Wahrheit auf Abwege geraten sind, da sie behaupten, die Auferstehung habe bereits stattgefunden: Sie bringen dadurch manchen um seinen Glauben.**

### **2.Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 14**

**Der Schmied Alexander hat mir viel Böses angetan: Der HERR wird ihm nach seinem Tun vergelten.**

### **Galaterbrief Kapitel 2, Vers 11**

**Als (später) aber Kephas (Petrus) nach Antiochien gekommen war, trat**

**ich ihm Auge in Auge entgegen, denn er war ganz offenbar im Unrecht.**

Es gibt Zeiten, in denen man Namen nennen muss, so schmerzlich das auch ist. Aus Liebe zur göttlichen Wahrheit und für unsere Jugend sollten wir die Furcht überwinden, irgendjemanden zu beleidigen, ob er nun berühmt ist oder nicht. Wenn jemand unseren Kindern Irrlehren, Lügen und Halbwahrheiten als gesunde christliche Lehre verkauft, und wir wissen, dass sie dadurch geistlich vergiftet werden, sind wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, nicht nur dazu verpflichtet, dieses Gift beim Namen zu nennen, sondern auch vor den Personen zu warnen, welche diese vergiftete geistliche Speise darreichen?

Selbst die Beröer testeten Paulus, den bekannten Apostel, der so viele Briefe an die Geschwister geschrieben hatte und so bekannt war. Sie hörten ihm aufmerksam zu und prüften anschließend das Gesagte anhand der Heiligen Schrift.

### **Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 10-12**

**10 Die Brüder aber veranlassten den Paulus und Silas sogleich noch während der Nacht dazu, nach BERÖA aufzubrechen, wo sie sich nach ihrer Ankunft in die Synagoge der Juden begaben. 11 Diese waren edler gesinnt als die Juden in Thessaloniki: Sie nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit an und forschten Tag für Tag in den (heiligen) Schriften, ob dies (alles) sich so verhalte. 12 So wurden denn viele von ihnen gläubig, auch von den vornehmen griechischen Frauen und Männern nicht wenige.**

Teilweise hat es damit zu tun, dass die Kirche in solch eine Lage gekommen ist, dass die Generation nach der Hippie-Zeit zu Jesus Christus gefunden hatte und damals Feuer und Flamme für Gott war, weil sie müde und mutlos geworden war. Deshalb fing man an nach Wesen und Methoden zu suchen, um Mega-Kirchen zu schaffen, weil diese jungen Leute an kleinen Gemeinden kaum noch Interesse hatten.

Ein Teil der Kompromisse, die man dabei eingehen musste, war, dass man damit anfangen musste, diese neuen Programme anzunehmen und durchzuführen und die Vorstellungen der Emergent Church zu fördern. Dadurch wuchsen die Kinder mit diesen Kirchenmodellen auf und erlangten keinerlei Kenntnisse über das Wort Gottes und das Glaubensfundament. Und somit konnten sie:

- Keinerlei persönliche Beziehung mit dem Urheber des Glaubens, Jesus Christus, aufbauen
- Sich nicht reumütig und bußfertig dem Kreuz zuwenden, um Erlösung zu erlangen

- Nicht die göttliche Wahrheit erkennen

Die Tatsache, dass die große Mehrheit der Jugend-Pastoren jetzt alles übernimmt, was Rob Bell sagt und tut, verschafft mir geistliche Magenschmerzen; denn selbst beim oberflächlichen Lesen seines Materials oder beim Anschauen seiner DVDs wird einem, wenn man nur einen winzigen Bruchteil von Urteilsvermögen hat, klar, dass er da nicht das Evangelium übermittelt, welches Paulus und die anderen Apostel gepredigt haben und für das Millionen Menschen ihr Leben gelassen haben, um es zu verteidigen.

- Warum merken die Christen das nicht?
- Ist dieser Generation das genetische Urteilsvermögen gehackt worden, damit es nicht mehr funktioniert oder völlig außer Acht gelassen wird, so dass es wie ein Blinddarm zu einem Nichts zusammenschrumpft?

Es spielt keine Rolle, wie nett manche Leute sind. Das Kriterium für die göttliche Wahrheit ist nicht Nettigkeit und Beliebtheit, sondern wie genau sich Menschen an die Bibel halten und bei allen Dingen fragen: „Und was sagt der HERR dazu?“ Wenn es bei dem Fundament oder der Quelle der Lehre von irgendjemandem (wie zum Beispiel beim spirituellen Rollenmodell von Rob Bell oder so wie es bei Marcus Borg war, der nicht glaubte, dass die Bibel das vollkommene Wort Gottes ist, sondern ein rein menschliches Produkt sei), dann spielt die charismatische Ausstrahlung und die Popularität dieser Person keine Rolle.

Wenn ich am Ertrinken wäre, wäre es mir egal, ob es sich bei meinem Retter um eine bedeutende Person handelt oder nicht. Ich würde auf jeden Fall jemanden vorziehen, der mich aus dem Wasser ziehen kann und der mich vielleicht sogar einen Idioten nennt, weil ich so tief getaucht bin als eine berühmte Person, die mir vom Ufer aus ein wohlwollendes Lächeln schenkt und mir zuruft: „Nun ja, das ist jetzt deine Erfahrung. Wer kann sagen, dass das falsch ist?“

Warum ist es so wichtig, dass wir bei einer Lehre, die jemand verbreitet, hinter die äußere Erscheinung dieser Person schauen? Weil Paulus uns Folgendes gesagt hat:

## **2.Korintherbrief Kapitel 11, Verse 13-15**

**13 Denn diese Leute sind Lügenapostel, unredliche Arbeiter, die nur die Maske von Aposteln Christi tragen. 14 Und das ist kein Wunder, denn der Satan selbst nimmt ja das Aussehen eines Lichtengels an. 15 Da ist es denn nichts Verwunderliches, wenn auch seine Diener mit der Maske von Dienern der Gerechtigkeit auftreten. Doch ihr Ende wird ihrem ganzen Tun entsprechen.**

Ich befürchte, dass die meisten Christen erwarten, dass Satan (wenn sie überhaupt an Satan glauben; aber das ist ein anderes Kapitel) nur in roter Unterwäsche, mit einer Mistgabel und einem Schwanz erscheint. Nein, der Apostel Paulus sagte, dass Satan so aussehen wird wie wir. Darüber hinaus schrieb er in:

### **Galaterbrief Kapitel 1, Vers 8**

**Aber auch wenn wir selbst oder ein ENGEL aus dem Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkündigten als die, welche wir euch verkündigt haben: Fluch über ihn!**

Selbst der Apostel Paulus hat sich selbst niemals über die göttliche Wahrheit gestellt; denn sie kam für ihn immer an erster Stelle. Sind wir, die Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, nicht dazu verpflichtet, die Lehren von spirituellen Menschen zu überprüfen, die gerade versuchen, unsere nächste Generation von Gläubigen und Leitern zu formen? Paulus stellte die göttliche Wahrheit über die Persönlichkeit und die Popularität.

Ich habe Kirchen und Gemeinden gesehen, in denen es so aussah, als würden deren Lehren zu 98 % von Gott kommen. Und diejenigen, die hinter diesen Lehren standen, waren einige von den nettesten Menschen, die ich jemals kennen gelernt habe. Doch es ist genauso wie jemand es gesagt hat: „Wenn Du etwas isst, was zu 99 % gute Speise ist, aber darin befindet sich zu 1 % Gift, dann kannst Du zu 100 % sterben.“ Ebenso ist es mit der Theologie der „Zukünftigen Kirche“. Sie ist durchsiebt mit Halbwahrheiten und New Age-Lügen. Einige Lehrer, Bewegungen oder geistliche Aktivitäten können zu 99 % gut sein – doch wenn darin zu 1 % Lügen enthalten sind, dann kannst Du immer noch zu 100 % getäuscht werden. Das ist das Wesen der Täuschung, die wie ein Krebsgeschwür heranwächst. Satan ist der Vater der Lügen. Er war von Anfang an ein Lügner, und er lügt immer noch, selbst wenn er dazu den Anzug eines Evangelikalen oder das Gewand eines Klerikers trägt. Die Täuschung ist Satans stärkste Waffe. Und es wird auch seine letzte Waffe sein.

Ich sage es frei heraus: Selbst wenn mein engster Pastoren-Freund damit anfangen würde, die Wahrheit zu verdrehen, würde mich die göttliche Wahrheit dazu zwingen, konsequent zu handeln, selbst wenn es mich kosten würde, langjährige Freundschaften aufzugeben.

Die Unfähigkeit oder der Widerwille vieler Christen, für die göttliche Wahrheit einzutreten, hat dafür gesorgt, dass verzerrte Lehren und verdrehte biblische Aussagen unter einer Generation gedeihen, die von den Kirchen und Gemeinden dazu erzogen wird, im Namen und im Rahmen der „Einheit“ fragwürdige und sogar unbiblische Lehren zu übersehen.

Wir haben es mit einem Kompromiss zu tun, der nicht mehr länger hingenommen werden kann.

### **Was passieren kann, wenn es an Urteilsvermögen mangelt**

„Ich muss unbedingt mit Ihnen über Ihr Buch sprechen“, sagte eines Abends eine Mutter von einem Kind aus dem Jugendzentrum, in welchem ich tätig war, zu mir, während ich gerade mit einem der Kinder ein Videospiel spielte. Mein Buch handelte von meiner Zeit in der okkulten Welt, bevor ich durch Jesus Christus daraus befreit und erlöst wurde.

Wir gingen in den hinteren Teil des Gebäudes, wo es ruhig war. „Dann legen Sie mal los“, sagte ich zu ihr, nicht ahnend, was mich da erwartete. „Erzählen Sie mir etwas über Edgar Cayce“, bat sie mich. „Oh, da ist jemand, mit dem ich darüber diskutieren kann“, dachte ich. Zusammen mit Bischof James Pike war Edgar\_Cayce ein Mann, dem ich früher nachgefolgt war. Ich hatte alle seine Lehren gelesen, und seine Schriften hatten mich davon überzeugt, dass man zugleich ein Christ und ein Medium sein konnte. Aber erst nachdem ich selbst Christ wurde und die Bibel vollständig gelesen hatte, konnte ich von den Lügen befreit werden, die mich getäuscht hatten. Dabei erkannte ich auch, dass Cayce ein falscher Prophet war. Nett? Ja. Herzlich? Ja. Aber dennoch ein falscher Prophet. Falsche Propheten wissen selten, dass sie genau das sind.

„Edgar Cayce war ein Okkultist“ erklärte ich der Mutter meines kleinen Freundes. „Aber er lehrte doch die Bibel“, rief sie aus. Ich machte eine Pause und sagte entschieden: „Dennoch war er ein Okkultist.“ „Er hat aber doch Menschen geheilt“, sagte die Frau mit einem verzweifelten Blick in ihren Augen. Ich machte erneut eine Pause. „Dennoch war er ein Okkultist“, erwiderte ich in fester Überzeugung. „Oh lieber Gott“, sagte sie, während ihr Gesicht aschfahl wurde. „Dann habe ich ein großes Problem.“

Nun erzählte sie mir, dass sie in einer guten, soliden Kirche eine Frauen-Bibelstunde besucht hatte. Den dortigen Pastor kannte ich seit Jahren. Diese Bibelstunde war von der Ehefrau eines der zuverlässigsten Ältesten dieser Gemeinde abgehalten worden.

Einige Monate später lud die Ehefrau dieses Ältesten diese Mutter und eine Handvoll anderer Damen zu einer privateren Gruppensitzung unter dem Motto „Tiefgründigeres Leben“ ein. Alle gingen erwartungsvoll hin. Aber nach einer kurzen Weile merkte die Mutter, dass da irgendetwas nicht stimmte.

Die Lehrerin fing damit an, ihnen die Lehren von Edgar Cayce vorzustellen. Sie sagte, dass die Bibel zwar die Worte Gottes enthalten würde, aber nicht

vollkommen sei. Bald darauf lehrte sie die Reinkarnation und behauptete in diesem Zusammenhang, dass sie in einem früheren Leben vor über 1 Million Jahren mit dem Hohepriester Melchisedek auf einem anderen Planeten verheiratet gewesen wäre.

Als ich der Mutter die Wahrheit darüber sagte, wie schrecklich sie da getäuscht worden war, traf sie diese Realität mit voller Wucht. Sie machte sofort Pläne, wie sie sämtliche Verbindungen zu dieser Lehrerin und ihrer „Bibelstunde“-Gruppe abbrechen konnte.

Wie konnte es mit dieser Mutter so weit kommen? Sie hatte so gut wie keine Kenntnis von den biblischen Lehren, die sich ganz klar gegen die Reinkarnation aussprechen und darüber, dass Gott jegliche okkulte Praktik verbietet. Aber das war nicht wirklich ihr Fehler, weil diese Dinge in den meisten Kirchen und Gemeinden nicht gelehrt werden.

Viel wichtiger war, dass diese Mutter deswegen verführt wurde, weil sie ihrer Lehrerin vertraute, die mit ihren über 60 Jahren eine respektvolle Person war und sie und ihr Ehemann einen sehr guten Ruf in dieser Stadt hatten. Und diese Lehrerin war so herzlich und unfassbar nett. Wer war diese einfache Mutter schon, jemanden in Frage zu stellen, der so viele Qualifikationen und eine so lange Geschichte in der Gemeinde aufzuweisen hatte und der seit Jahrzehnten die Bibel lehrte? Vielleicht dachte die Mutter, dass es eher an ihr lag und nicht an der Lehrerin oder dass sie einfach nicht tiefgründig oder geistlich nicht reif genug sei, um diese „größeren Wahrheiten“ zu erfassen.

Auf diese Art und Weise nehmen Irrtum und geistliche Täuschung ungeprüft in den Kirchen und Gemeinden zu.

Ich habe mit den Jugendlichen, mit denen ich arbeite, folgende Vereinbarung getroffen: Falls ich etwas Falsches lehren, ein Bibelzitat verkehrt wiedergeben, eine Halbwahrheit oder eine Lüge aussprechen sollte, stehen sie in der Verantwortung, mich unverzüglich darauf anzusprechen. Es ist jetzt ihre Pflicht, dies zu tun; aber nicht nur für sie selbst, sondern auch, um Andere davor zu schützen. Ich will nicht jemand sein, der sagt: „Wer bist du schon, dass du mich in Frage stellen kannst?“ In der Bibel heißt es zwar ...

### **Psalmen Kapitel 105, Vers 15**

**»Tastet Meine Gesalbten nicht an, und tut Meinen Propheten nichts zuleide!«**

### **1.Chronik Kapitel 16, Vers 22**

**»Tastet Meine Gesalbten nicht an, und tut Meinen Propheten nichts zuleide!«**

... aber die göttliche Wahrheit tritt an die Stelle meiner Position, meiner Macht und meines Stolzes.

Ich bin so froh darüber, dass diese Mutter aufgewacht ist und ihre „Lehrerin“ verlassen hat. Doch was mich am meisten dabei erschüttert hatte, war, dass diese Lehrerin in den kirchlichen Kreisen der ganzen Stadt sehr bekannt war. Sie war tief in die Fürbitten-Bewegung involviert. Und sie hatte fast jedem Pastor in unserer Stadt die Hände aufgelegt und für ihn gebetet! Dennoch war sie von niemandem entlarvt und gestoppt worden.

- Wo ist das Urteilsvermögen geblieben?
- Wenn Christen nicht dazu in der Lage sind, solche offensichtlichen Dinge auffliegen zu lassen und gegen solch eine offenkundige Geschichte vorzugehen, wie können sie dann hoffen, jemals mit den kleinen Füchsen umgehen zu können, welche die göttliche Wahrheit nur ganz geringfügig verfälschen und die jetzt danach trachten, die gesamte Komplexität der göttlichen Wahrheit in den Kirchen und Gemeinden ins Wanken zu bringen?
- Wie können sie es schaffen, die größeren Lügen zu entlarven, die bereits damit begonnen haben, ihre Ranken um die Gemeinde von Jesus Christus zu winden?

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)

